

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Rezepte aus fürstlichen adlichen und Hofkeisen - Cod.  
Rastatt 132**

**General Thüngen**

**[S.l.], [1688-1893]**

Zweites Hauptstück. Von der schwehren Niederkunfft

[urn:nbn:de:bsz:31-302751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-302751)

229.

Quartel Altes Holz. 20. g. u. a. n. .  
 Auf Drey Maß eingezogen zu einem  
 Kisten sein, Die Maß Rindere oder  
 selbste gebunden, Cerivol man mit  
 beschriebenen Mitteln, welche unten in  
 größterer Verzeichnung zu finden.

## Zweites Hauptstück.

Von der Schwedischen Niederkunft:

Die phoenix die dreyenmal kommt wenn  
 man es über vier und zwanzig Stunden  
 aufhalten thut, und die fünf mit  
 sechs sechs Müddelungen dabei zu  
 sechs Stunden, Die Rindereigenen einer  
 phoenix wiederholt, werden thail von  
 der gebundenen, thail von der haben  
 und im besondern thail von offenkund  
 Leubant, das selbe Rindereigen wird

In der Langweiligkeit der Zeit der  
 pfaffen pflichten, Langweiligkeit, mit pfaffen  
 nach, welche mehrheit in dem Lande, auch  
 oben laib, als unten laib zünigen, oder  
 aber wenn die nachen auf groß mit  
 pfaffen sind, und die gebühret auf nichts  
 beschränkt sind, oder der ganz keine  
 nachen sein, der nachen herkunft  
 zungen.

In der Schrift ist in fünf einer pfaffen  
 in dem Punkt ist sehr entzogen auf die  
 fünf der Schrift, der die pfaffen  
 ist, oder mit herangezogenen Beschränkung  
 ist entzogen worden, und als  
 die nachen nach den aufstehen oder her-  
 folgen kann, oder auf wenn die Pfaffen  
 heranziehen, und die in der Schrift im-  
 zugehörig, und der am Ende der La-  
 den herangezogen sind, dem allem

nicht einfaßbar, und die Frucht herabsetzt  
 oder wenn die mittlen Theile der Arbeit  
 vorher flucht, und einer lebendigen Frucht  
 solche mehren Theile auch die gesündliche  
 Frucht sind. Derbissend und abgezogen  
 werden, das ist die Wirkung der herabsetzenden  
 Mütterlichen Liebe.

Denn die Vertheilung auf sich der Frucht  
 wenn die herabsetzenden auch die  
 Mütterliche Vertheilung der Frucht ist von  
 Kraften, Kraft, und also je weniger  
 oder je mehr Bewegung flucht, oder je  
 flucht, her oder in der Geburt, welche  
 auch auf sich andern Vertheilung der  
 Frucht sind engstern, als die Vertheilung  
 haben. Das ist zu zeigen aber sind  
 Leben. Nicht in Muttertheil ist, wenn  
 keine Bewegung mehr herabsetzt wird  
 und die Mutter je bewegender herabsetzt.



zu Linde was sind alle Gese, Icy Ge:  
 des ersten Monstros, und abentförsich  
 Wenn der Lindt nicht was gemacht, und  
 verachtet, also der ob nicht Landlein  
 Linslein her, oder Linderlein ist gesessen:  
 Lise, und Linslein oder die Nabelstein  
 und dem Leß, Lise oder Linslein gewickelt  
 ist, wenn die ungebüßet her der Zeit  
 von der Mütter ist pfündel, und Linslein  
 alle die Gese her Linslein, denn die  
 Linslein Linslein sind alle die her  
 der Linslein Linslein Linslein Linslein  
 Linslein, oder aber der Linslein her der  
 Linslein Linslein Linslein Linslein. Oder  
 ob ist die Linslein Linslein, der wegen  
 Linslein Linslein die Gese Linslein Linslein  
 in Linslein die Gese Linslein, Linslein in der  
 Linslein, und Linslein Linslein Linslein  
 die Gese Linslein, oder Linslein Linslein Linslein



schiffel der frucht und mitter ist  
 kochschiben reiben, auf die gupf dem  
 nem albrant mit Castimilfol reypen  
 kochschibe aufschlagen, wie ein eifz hoch  
 7. et zu gemessen rechen mit borsen  
 schut, sind kochschibe sefen uellich.

Naturot kochschibe Borsen. 20. gzen  
 Eulzelschibe Myrre.

Borsen galle, ied 5. gzen.

Eulzschibe Borsen 15. gzen.

Borsen öl. 2. dazzen.

Borsen galle ist folgendes gleichfor-  
 = mig in auslegung.

Naturot, selbe Borsen 25. gzen

schiffel alchem selz 8. gzen

selz schiffel Naturot. 10. gzen

Daz dem öl, mit alchem öl

ied 5. gzen dazzen.

Zur Pulver gemacht, und mit selgen  
- dem Saamenflain eingeben.

Rezept.  
Meliyzen wasser 2. Loh  
Disselbun wasser mit Liban-  
- zell 1. Loh.  
Diabroyale Eisen  
Auffein Eisen 1. Loh. Saamen  
Eisen 2. Loh.  
Dieser Saamenflain ist ein Saamen.  
wird mit ein Saamen zucker, so das  
wird nicht ganzsambe eingung habe.  
so diese Saamenbe setzen absonder-  
- lich, und das, wenn die Saamen  
ist, und woffy abfakt, sondern woffy  
pfechtlich in dem die Saamen  
von woffy, so das die Saamen nicht  
schadlich, dem Patienten woffy ab-  
- malden Saamen.  
Man muss auf die woffy woffy

von dem neyden roffe unterpfunden, als  
 selbe ist mehrertheils in denen Landen  
 und oben die Mühen Lagen, und  
 nicht in dem untertheil gegen die pfen  
 theilen hinget, Dem mit mangol  
 der weyngestalt die selb unterpfunde  
 viel Jahren von denen Babenben  
 die Arbeit der die furschzeitig  
 nicht unterpfunden worden, und also  
 abgemeldet, Ob die die nachfolgende roffe  
 sehr nicht Leben unterpfunden können, sind  
 darüber gestanden. Diese reichte roffe  
 die unterpfunden gabal einer Juwelien  
 ein ganzes Coßel helle Physogone, eisentlich  
 Logal ein Dulle von Mühen roffe in  
 Camillen Blumen, Cbasuan, Camosengon  
 pfalder, Amil, fengel &c: in rosin  
 gesellen.

Und verordnet die hier in einer phisica  
 die der Kunst und Dämon der Kunst  
 daselbst solch in folgenden vortrefflich in  
 der Kunst der Kunst von realen  
 oben mehrmals gegeben. Zum Beweis  
 wenn die Kunst übel geworden ist  
 und nicht mehr konstabel, so sage ich  
 oder lebendig, und also den Linder  
 oder Linder Leib etc. presentia.  
 Auch ist auch die geoffenbar und wohl  
 der Linder Leib einer lebendigen glänze  
 und sagt, was es möglich ist  
 die die Linder Leib zum goldschmelzen  
 und es mit dem Kopf oder furchen  
 Linder konstabel, und solch in anderen  
 so Linder, wenn die Minder nach bey  
 Phisica. Die Linder Linder  
 die Kunst Linder so die die Kunst Linder  
 und ist also nicht Linder Linder,



Hand <sup>2</sup>gibbsen. C. Loh.  
 gibbsen.

Melipian.

Ruppel.

Amillen <sup>2</sup>Blumen <sup>2</sup>ist d. Landhelle  
 Dural sein <sup>2</sup>Blumen <sup>2</sup>ist  
 Melilote <sup>2</sup>. Landhelle.

Linsamen

Linsamen <sup>2</sup>ist d. Landhelle  
 ist d. C. Loh.

Geoffinden in <sup>2</sup>Wasser <sup>2</sup>gibt, und  
 ist <sup>2</sup>Wasser <sup>2</sup>gibt, <sup>2</sup>ist d. Landhelle  
 dem <sup>2</sup>Wasser <sup>2</sup>gibt, <sup>2</sup>ist d. Landhelle  
 Gilden <sup>2</sup>ist d. Landhelle, <sup>2</sup>ist d. Landhelle  
<sup>2</sup>ist d. Landhelle, <sup>2</sup>ist d. Landhelle

247.

werden die bey dem dieß Mendelöl  
 also amken feigt zu dem flüchtig  
 gehalten. Deren nach dem mit  
 Pulvergang Lech angefüllt werden, mit  
 der feigt am dieß dieß theer meiste  
 soll ein erweichend Olystia gebrucht  
 werden. Deyen Species Bonum die oben  
 dem dem best bestriebene, sein ingliedern  
 so die Oley mit weyner angezogen  
 und solch auf die Olysten sich alle weit  
 gebracht werden, damit sie nicht  
 einem besten theer, oder von dem  
 ungelagertem verschlimmte feigt  
 aber einem feigtem dießgang gehalten.  
 Das übrige mit der gepulverten  
 einer weyßerweyner Oley, mit be-  
 köndigen flüchtig der anwesenden feigtem

Loeffeln werden, in dem in der glänzen  
Zinsend, werden bei Sator auf  
Ballen von Loran will, welche zum  
"offnen Luft" helfen werden.

Es in dem 8. Vagen, welche die Frucht  
passend im gewag oder geschwächt  
münd selbe die vor auf gebürde zu  
"Laidat" und "axial" werden.

## Drittes Buchstück

von den Sturzfallen, welche nach  
der gebürde, und niederkünfte  
denen Weibern zulegen  
Criezuestopfen.

Die vornehmste sind gemeinlich  
die nach wachen die zum "in" gebürde  
"Loran" nach gebürde, der milch froß  
die hauptste Reinigung oder gar  
"überflüssige" Menge oder "überflüssig"